

*Ligist. (Nachtrag) Im Monate September waren in unserer Pfarre vier Brände zu verzeichnen. Für die Lokalchronik seien diese hier nun kurz verzeichnet.*

*In der Nacht zum 10. September wurde das Wirtschaftsgebäude des Besitzers Alois Gaisch in Krottendorf ein Raub der Flammen. Am 13. September nach 5 Uhr nachmittags brach beim Nachbarhause, der Besitzerin Theresia Muhri in Krottendorf 36, ebenfalls aus unbekannter Ursache ein Feuer aus; das Stall- und Wirtschaftsgebäude sowie der Schweinestall brannten nieder, ein Kalb fand in den Flammen den Tod.*

*Am 22. September um viertel 8 Uhr früh entstand in der Fenne des Besitzers Pölzl (Langmannbauer) am Satzberg ein Brand, durch den das Wirtschaftsgebäude und der angebaute Schweinestall vernichtet wurde. Das Vieh konnte gerettet und ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus verhindert werden. Der Besitzer beklagt den Verlust sämtlicher Getreide- Und Futtervorräten und der landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte. Von einem schweren Brandunglück wurde in der Nacht zum 22. September der Besitzer Karl Pauritsch vlg. Mörtlbauer in Oberwald heimgesucht, das Wohn- und Wirtschaftsgebäude brannte bis auf die Grundmauer nieder. Die gesamte Ernte, alle landwirtschaftlichen Geräte und Maschinen, das gesamte Hausmobiliar, der größte Teil der Kleider und Wäsche der 6-köpfigen Familie sowie Fleisch und Fett wurden ein Raub der Flammen. 10 Rinder sowie Zugpferde konnten unter Lebensgefahr geborgen werden 7 Schweine und einige Schafe kamen in den Flammen ums Leben. Das Wohngebäude wurde im vorigen Jahre neu renoviert. Dem schwer geschädigten Besitzer wendet sich alle Teilnahme zu. Pauritsch hat sich durch schwere Arbeit zuerst als Knecht und dann als Pächter den Besitz erwerben können; Im Kriege verlor er einen Sohn. Die Ligister Gendarmerie hat umfangreiche Nachforschungen eingeleitet.*